

**HAPPY  
FOTO**

# Umweltbericht 2020/21





# Vorwort

Geschätzte Kunden/innen, geschätzte Geschäftsfreunde!

2020 war ein sehr turbulentes Jahr nicht nur für HappyFoto, sondern für die gesamte Weltwirtschaft. Wir durchliefen einige Hochs, aber auch gewisse Tiefs aufgrund des Corona-Virus:

## **Die Auswirkungen von Corona auf die Fotobranche und HappyFoto:**

Mittlerweile blicken wir zurück auf mehr als ein Jahr Corona, wo wahrscheinlich bei vielen von uns Freud und Leid, Glück und Unglück, Gelassenheit und Sorge sowie Gewohntes und Ungewohntes im ständigen Austausch miteinander waren. Auch HappyFoto war von dem oben beschriebenen Gefühlschaos wesentlich betroffen: so zählten wir anfangs sicherlich zu den „Gewinnern“ der Pandemie, da viele unserer Kunden/innen im Frühjahr 2020 nun Zeit hatten, die alten Erinnerungen aufzuarbeiten. Dann kam jedoch der große Einbruch, da HappyFoto vom Festhalten der schönsten Momente unserer Kunden/innen lebt. Diese waren und sind auch jetzt noch aufgrund der Einschränkungen bei Veranstaltungen wie Hochzeiten, Taufen oder anderen privaten Feiern sowie der Reisebeschränkungen eher rar und dadurch sind kaum „frische“ Fotos am Markt verfügbar. Wie es 2021 weitergehen wird, steht noch in den Sternen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die gesamte Fotobranche wie auch HappyFoto die Folgen von Corona und das lange Reise- und Versammlungsverbot sicherlich noch länger spüren wird. Jedoch bin ich optimistisch, dass wir hoffentlich bald wieder viele schöne Momente erleben werden, die es sich lohnen, in einem HappyFotobuch für Generationen festzuhalten!

## **Sommer 2020:**

### **Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage am Produktionsdach**

Im Sommer 2020 wurde gemeinsam mit der Energie AG eine Photovoltaik-Anlage auf dem Hallendach installiert. Die Anlagengröße umfasst ca. 200 kWp, womit eine Stromproduktion von zirka 200.000 kWh erwartet wird. Der erzeugte Strom wird vorwiegend für den internen Verbrauch von HappyFoto herangezogen. Derjenige Strom, welcher nicht benötigt wird (z.B. durch eine Stromerzeugung am Wochenende) wird in das Netz der Energie AG eingespeist. Zusätzlich benötigter Strom wird seit Jänner 2020 von der Energie AG aus 100% Wasserkraft bezogen.

## **Herbst 2020:**

### **Auszeichnung zum besten Familienunternehmen Österreichs**

Bereits zum 20. Mal wurden im September 2020 die besten Familienunternehmen Österreichs ausgezeichnet. Eine der renommiertesten Zeitungen Österreichs,



die Presse, kürte gemeinsam mit dem Bankhaus Spängler, der BDO und der Österreichischen Notariatskammer jeweils neun Landessieger und einen Bundessieger. HappyFoto wurde bei der Preisverleihung als Oberösterreichs bestes Familienunternehmen prämiert und erhielt als Gesamtsieger den Titel „Österreichs bestes Familienunternehmen 2020“. Diese österreichweite Auszeichnung ist eine besondere Ehre für das gesamte HappyFoto-Team.

## **Winter 2020:**

### **Launch der HappyFoto smart moments App – innovativste App Österreichs 2020**

Im November präsentierte HappyFoto seine neue smart moments Fotobuch-App, die in nur wenigen Monaten konzipiert und entwickelt wurde. Mit dieser intelligenten App, welche basiert auf künstlicher Intelligenz und entsprechenden Algorithmen, können Fotobücher direkt am Smartphone zeitsparend gestaltet werden. Die Fotos müssen auch nicht mehr langwierig aussortiert werden, denn die App erkennt automatisch die besten Aufnahmen und schlägt diese für das Fotobuch vor. Damit ist es auch in Zeiten der Handyfotografie einfach möglich, die Bilderflut am eigenen Smartphone zu bewältigen und mit den besten Fotos einzigartige Erinnerungsstücke zu gestalten. Bereits kurze Zeit nach dem Launch wurde die smart moments App vom Apps-Magazin auch zur innovativsten App Österreichs 2020 gewählt.

Mit freundlichen Grüßen,

Marlene Kittel, MSc, MIM  
Geschäftsführerin



Vorwort der Geschäftsführung	2
Die vier Säulen der Nachhaltigkeit bei HappyFoto	4
Die HappyFoto smart moments App	5
Unsere Unternehmensgeschichte	6
Unser Unternehmensstandort	7
Aus Digitaldaten werden echte Fotoprodukte	8
Das HappyFotobuch im Digitaldruck	10
Neuer Glanz für Digitalfotobücher und mehr	12
Der HappyFoto-Kalender	16
Produktion – Großformate, Fotogeschenke und Funprodukte	17
Per Post CO <sub>2</sub> neutral zurück an unsere Kunden/innen	18
Produktionsschema Fotoausarbeitung	20
Produktionsschema Fotobuchproduktion	22
Bei HappyFoto wird Nachhaltigkeit gelebt	23
Unsere Umweltpolitik / Unser Umweltmanagementsystem	24
Umweltverbesserungen / Umweltziele	25
Umweltziele 2020/21	26
Umweltziele 2021/22	27
Luft-Erdwärmetauscher / Optimierte Mülltrennung	28
Umweltschulung / Feuerlöschübung	29
Highlights bei HappyFoto	30
Abwasser-Analysewerte	32
Betriebliche Emissionsdaten	33
Input-Output-Darstellung	34
Zertifikate und Auszeichnungen	36



# Die vier Säulen der Nachhaltigkeit bei HappyFoto

Seit über 40 Jahren liegt uns Nachhaltigkeit und der schonende Umgang mit Ressourcen am Herzen! Von den Rohstoffen und der Ausarbeitung bis zum Versand, HappyFoto arbeitet kompromisslos umweltfreundlich - nach dem Motto „Der grüne Weg zu bunten Bildern“. Für die Schonung der Umwelt werden keine Kosten und Mühen gescheut. Dafür ist HappyFoto bereits mehrmals ausgezeichnet worden.



## Umweltfreundliche Produktion in Österreich

Als Familienunternehmen in zweiten Generation legt HappyFoto größten Wert auf einen schonenden und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Die Produktion der Fotoprodukte für alle vier Länder erfolgt in Freistadt (OÖ).



## Umweltbewusste Lieferanten & Partner

Auch bei der Wahl der Partnerunternehmen wird darauf geachtet, dass sie Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein leben. Dies reicht von den eingesetzten Rohstoffen über die diversen Maschinen bis hin zur IT-Infrastruktur.



## CO<sub>2</sub> neutrale Zustellung aller Bestellungen

Mit der Österreichischen Post AG als Versanddienstleister ist eine CO<sub>2</sub> neutrale Zustellung aller HappyFoto-Bestellungen gewährleistet. Das bestätigt ein jährliches Zertifikat, das die CO<sub>2</sub> Kompensation belegt.



## Transparente Umweltziele & Umsetzung

Jedes Jahr werden ambitionierte Umweltziele transparent definiert. Detaillierte Informationen dazu bzw. zur Erreichung und weitere interessante Fakten werden im regelmäßig erscheinenden Umweltbericht publiziert.

## Der ressourcenschonende Weg Ihres Fotobuches in sechs Schritten

Das beliebteste Produkt unserer Kunden/innen ist das HappyFotobuch im Digitaldruck. Bei der Herstellung dieses Produktes in Auflage 1 achten wir genauestens darauf, dass dies so ressourcenschonend und umweltfreundlich wie möglich erfolgt:



**1.** Druck auf zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft **2.** Digitaldruckmaschinen des kompetenten Partners Ricoh, Verschleißteile werden vor Ort gleich wieder instand gesetzt **3.** Betrieb der gesamten Fotobuchproduktion zu 100 % mit Sonnenstrom **4.** Wiederverwertung der Papierabfälle **5.** Verpackungen aus unbedrucktem Karton, Füllmaterial aus Papier **6.** CO<sub>2</sub> neutrale Zustellung durch die Österreichische Post AG

# Die HappyFoto smart moments App



**Ein paar Klicks und wenige Minuten Zeit: So einfach und unkompliziert war Fotobuch-Gestalten und Foto-Bestellen noch nie!**

**Wer kennt es nicht? In Zeiten der Smartphone-Fotografie wird so viel fotografiert wie noch nie und leider nimmt man sich dann oft nicht die Zeit, die Fotos auszusortieren. Als Folge hat man tausende Bilder am Smartphone, die man sehr oft vergisst und kaum mehr ansieht.**

HappyFoto hat hier die Zeichen der Zeit erkannt und hilft nun mit Hilfe von künstlicher Intelligenz diese Bilderflut zu bewältigen. In nur wenigen Minuten werden die passenden Fotos ausgesucht und mit wenigen Klicks ein ganz persönliches Fotobuch erstellt – so einfach, schnell und smart war es noch nie!

Unter dem Motto „Sie machen die Fotos – wir den Rest“ hat HappyFoto in nur wenigen Monaten eine Neuheit am Fotobuchmarkt konzipiert und entwickelt: die HappyFoto smart moments App für iOS und Android.

Diese Software ist eine zeitsparende und vor allem intelligente Alternative zu allen bisher bekannten Fotobuch-Apps. Smart moments ist perfekt, wenn es schnell und einfach gehen soll.

Smart moments ist ideal für unterwegs und kinderleicht zu bedienen:

**1. Moment auswählen:** Smart moments schlägt eigenständig aus den eigenen Fotos Momente vor, die sich gut eignen. Sollte nichts dabei sein, kann man ganz einfach aus den eigenen Fotos & Alben auswählen.

**2. Aussortieren lassen:** Man braucht seine kostbare Freizeit nicht mit lästigem Foto-Aussortieren verschwenden! Smart moments übernimmt das und sortiert unscharfe und ähnliche Bilder automatisch aus. Sie bleiben natürlich am Smartphone gespeichert.

**3. Fotos & Design:** Bereits während der Analyse der Fotos kann man bei Fotobüchern designen. Einfach die Anordnung der Bilder, Kapitel, Farben usw. anpassen. Bei Fotos kann Anzahl, Format oder Zuschnitt geändert werden.

**4. Finalisierung:** Einfach Fotoprodukte direkt in den Warenkorb laden und die Bestellung ganz unkompliziert abschließen. Man kann auch mehrere Produkte aus der HappyFoto Design- & Bestellwelt im Warenkorb sammeln, um Versandkosten zu sparen.

Mit dieser App kann wertvolle Zeit bei der Gestaltung von dauerhaften Erinnerungsstücken gespart werden, die dann dafür umso mehr beim gemeinsamen Ansehen von Fotobüchern bzw. Fotos und dem Zurückerinnern an die schönen Momente und Erlebnisse genossen werden kann. HappyFoto beweist mit der smart moments App einmal mehr seinen Pioniergeist und markiert mit dem Launch einen Initialpunkt für viele weitere Neuerungen in den nächsten Monaten.





# Unsere Unternehmensgeschichte



HappyFoto wurde 1978 als Einmannbetrieb gegründet. Der zu 100% in Besitz der Familie Kittel befindliche Betrieb ist seit mehr als 35 Jahren erfolgreich in der Fotoausarbeitung per Postversand tätig. War HappyFoto in den ersten Jahren seines Bestehens vor allem mit Spezialaufträgen, wie z.B. der Ausarbeitung von Luftbildaufnahmen, beschäftigt, so bietet das Unternehmen heute ein weites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten rund ums Foto an. Stetiges Wachstum, kompromissloses Qualitätsbekenntnis und konsequentes Eintreten für einen wirksamen Umweltschutz von Anfang an hat HappyFoto zu einem Musterbetrieb und Trendsetter der Branche werden lassen.

Im Jahr 1981 wurde von HappyFoto die Fotoamateurausarbeitung mit Scannerprintern neu ins Programm genommen, um damit zeitgerecht auf die veränderte Marktsituation reagieren zu können. 1987 kam die „HappyFoto-Ausarbeitung per Postversand“ als eigenständige Betriebsschiene dazu. War ursprünglich die Kittelmühle in der Freistädter Ledererstraße Stammhaus und Zentrum von HappyFoto, so übersiedelte das Unternehmen, bedingt durch sein dynamisches Wach-

tum, 1993 in das neu erbaute Firmengebäude, das den höchsten Umweltstandards entspricht und nach modernsten ergonomischen und energietechnischen Erkenntnissen konzipiert und gebaut wurde.

Einer der Gründe für den Erfolg ist das Gespür für Trends und neue Entwicklungen im Markt. So stellte HappyFoto als weltweit erster Betrieb 1998 die gesamte Kleinbildproduktion auf das zu der Zeit einzigartige Agfa Dimax Verfahren (digitale Bildoptimierung) um, wodurch eine Vielzahl neuer Kunden gewonnen werden konnte. Im Herbst 2004 war HappyFoto erneut das erste Fotogroßlabor weltweit, in dem auch alle analogen Negative digital ausbelichtet wurden. Dadurch erreichten Bildoptimierung und Ausarbeitungsqualität einen bis dahin noch nie gesehenen Standard. Dazu kommen laufend spezielle, hochentwickelte Bildverbesserungsprogramme, mit deren Hilfe auch die digitalen Fotos im Labor optimiert werden können. Zudem führte HappyFoto als erstes Fotogroßlabor im Jahr 2005 das Fotobuch in Österreich ein. 2019 wurde die Design- und Bestellwelt ins Leben gerufen und 2020 die HappyFoto smart moments App gelauncht, welche in der Branche wiederum Standards setzt.

HappyFoto betreut neben dem Stammmarkt Österreich auch die Märkte in Deutschland, Tschechien und der Slowakei. Die ständig wachsende Anzahl von über 500.000 Stammkunden/innen stellt das Unternehmen auf eine solide, sichere und nachhaltige Basis und eliminiert gleichzeitig das Risiko einer Abhängigkeit von wenigen Großkunden.

Bereits mehr als 3 Millionen Bilddateien werden zu den Höchstzeiten digital optimiert und in Form von Fotobüchern, Fotos, Fotokalendern und anderen personalisierten Fotoprodukten vom HappyFoto-Großlabor an Spitzentagen hergestellt.



# Unser Unternehmensstandort



HappyFoto GmbH ist Österreichs führendes Unternehmen im Fotoprodukte-Direktversand. Der Firmensitz befindet sich in der Bezirkshauptstadt Freistadt in Oberösterreich.

Im Jahr 1993 entstand sozusagen auf der grünen Wiese ein völlig neuer Firmenkomplex mit Verwaltungsgebäude, Labor und Lagerhalle. Bei der Planung und Ausführung wurde dabei allen umweltrelevanten Aspekten umfassend Rechnung getragen, womit das Ziel, eines der umweltfreundlichsten Fotolabore Europas zu schaffen und einen grünen Weg zu bunten Bildern zu beschreiten, eindrucksvoll umgesetzt werden konnte.

Das Betriebsgelände liegt in gemischtem Gewerbegebiet. Westlich davon befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fotogroßlabor Gewerbebetriebe

(Textilhandel, Tankstelle, Restaurant, Postbusgarage); die Häuser privater Anrainer im Osten sind ca. 30 m entfernt. Im Süden und im Norden grenzen landwirtschaftlich genutzte Grünflächen an das Firmengelände. Das Betriebsgebäude selbst umfasst 5.058 m<sup>2</sup>, Zufahrten und Parkflächen für 62 PKW's rund um das Betriebsgebäude machen 2.912 m<sup>2</sup> aus; weitere 3.626 m<sup>2</sup> sind betriebseigene Grünflächen, die der Erholung unserer Mitarbeiter/innen dienen.

Im Jahr 2003 wurde neben dem Firmengebäude ein Erholungspavillon für die Belegschaft errichtet. Er ist inzwischen zu einem beliebten Treffpunkt zum Ausspannen und Energietanken in den Arbeitspausen geworden und neben dem Personaleingangsbereich der einzige Platz im gesamten Unternehmen, wo für die paar noch verbliebenen Raucher kein Rauchverbot herrscht.



Im Juli 2020 wurde die neu errichtete eigene Photovoltaik-Anlage, die ca. 200 kWp umfasst, in Betrieb genommen. Sie wurde am Dach des Firmengebäudes im Zuge eines Energie-Contracting-Projektes mit der Energie AG installiert und sollte jedes Jahr rund 200.000 Kilowattstunden Sonnenstrom produzieren. Davon wird zirka die Hälfte von HappyFoto selbst verbraucht, womit der gesamte Strombedarf der Digitaldruck-Fotobuch- und Fotokalender-Produktion gedeckt werden kann. Der Überschuss, der etwa an Wochenenden anfällt und nicht selbst genutzt werden kann, wird in das Netz der Energie AG eingespeist.

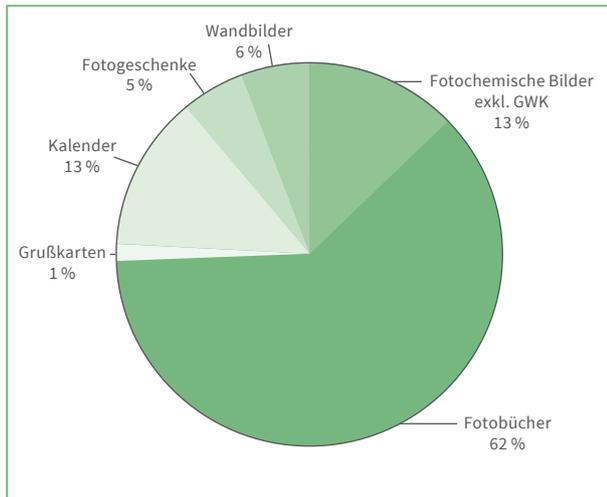




# Aus Digitaldaten werden echte Fotoprodukte

## Unsere Produkte

HappyFoto beliefert seine Kunden/innen mit Digitalfotobüchern, echtFotobüchern, fotochemischen Bildern, Digital- und echtFotokalendern, diversen Arten von Wandbildern- und Fotogeschenken sowie Fotobillets. Die Reihenfolge der aufgezählten Produktgruppen entspricht dabei der Umsatzstärke (siehe Diagramm):



2020, gilt für Österreich, Deutschland, Tschechien und die Slowakei.

## So kommen Sie zu HappyFoto

Unsere Anspruchsgruppe sind die über 3,5 Mio. Haushalte mit Internetanschluss in Österreich, 39,8 Mio. in Deutschland, 3,9 Mio. in Tschechien und 1,6 Mio. in der Slowakei.

Mit den HappyFoto Designprogrammen können Fotos und auch alle weiteren Fotoprodukte offline, online und mobil gestaltet und bestellt werden.

Die Daten werden automatisch in die Produktion eingespeist, verarbeitet und die Fotoprodukte binnen kürzester Zeit per Post zum/r Kunde/in retourniert. Nach Prüfung der erhaltenen Artikel kann der/die Kunde/in die Rechnung per Telebanking oder Karte begleichen.

## Umweltauswirkungen:

Die Datenübermittlung per Internet stellt den umweltfreundlichsten Weg zu HappyFoto dar. Der/die Kunde/in braucht hier überhaupt keine Wege mehr auf sich zu nehmen und auch die Hälfte des Post-Transportaufwandes fällt weg. Direkte Umweltauswirkungen dieses Vorganges sind die wegfallenden Wege.

Indirekte Umweltauswirkungen sind externe Effekte, die wir nicht beeinflussen können. Sie hängen mit dem Fotografieren an sich zusammen. Welche Distanzen mit welchem Transportmittel legen unsere Kunden/innen beim Fotografieren zurück? Gehen sie zu Fuß? Reisen sie mit dem Flugzeug? Wo verbringen sie ihren Urlaub? Auch die verwendeten Produkte selbst führen zu indirekten Umweltauswirkungen: Kameras, Batterien, Blitzgeräte, Objektive und deren Herstellung sind hier entscheidend. Inzwischen fotografiert man jedoch in größtem Maße überwiegend mit Smartphones oder Digitalkameras. Eine klassische Filmentwicklung ist dabei nicht mehr notwendig. Der Anteil der Analogfotos ist mit unter 0,5% des Gesamtumsatzes mittlerweile so gering, dass die Filmentwicklung bei HappyFoto an eine externe Firma ausgelagert wurde.

Positive Umwelteffekte wie die Einsparung von Strom, Wasser und Entwicklungschemikalien als auch die Verringerung von Chemieabfällen sind offensichtliche Folgen. Ein weiterer Bereich, auf den wir aktiv Einfluss nehmen können, ist das Verpackungsmaterial. Unser Verpackungsmaterial besteht aus unbedrucktem Karton.





## Vollständig digitale Produktion

HappyFoto hat rechtzeitig erkannt, welche Marktchancen die digitale Fotografie mit sich bringt und ist auf diesen Zug im richtigen Moment aufgesprungen.

Wir verfügen über ein hervorragendes System für die Entwicklung von Digitaldaten, welches auf den folgenden Seiten noch näher erläutert wird.

## Von der Digitalkamera ins HappyFoto-Labor

Unser Hauptprodukt ist mittlerweile das Fotobuch, welches fast ausschließlich über das Internet bestellt wird. An Spitzentagen werden auch noch über 800.000 Fotos zu HappyFoto zur Ausarbeitung geschickt. Somit bekommt HappyFoto an starken Tagen von Kunden/innen aus Österreich, Deutschland, Tschechien und der Slowakei über 3,4 Millionen Bildfiles und verarbeitet diese zu personalisierten Fotoprodukten.

## Atemberaubende Technik für optimale Resultate

Für die Belichtung aller Fotos und Echtfoto-Produkte werden auf drei ISAG-Fast-Print-Digitalbelichtungsmaschinen die Bilddaten ausgearbeitet. Eine spezielle Software (Image Enhancement) sorgt dabei für eine erhebliche Verbesserung der digitalen Daten. Pro Stunde belichten unsere Geräte insgesamt ca. 50.000 echte Fotos, egal ob diese übers Internet oder per Postversand ins Labor kommen. Für den Digitaldruck wurde wiederum 2020 auf eine neuere Technologie von Ricoh

umgerüstet. Diese Druckmaschinen verbrauchen ca. ein Drittel weniger Strom als die zuvor verwendeten Maschinen. Ebenso wird ein Großteil an defekten Teilen bzw. Verschleißteilen direkt Vorort repariert bzw. wiederaufbereitet. Das spart zum Einen Transportwege und zum Anderen werden dadurch zu entsorgende Teile minimiert. Diese insgesamt sieben Digitaldruckmaschinen bedrucken an starken Tagen somit Fotobuch oder Fotokalenderpapier mit umgerechnet 2,2 Millionen Bildfiles.

Zusätzlich wurde auch eine Ricoh-Digitaldruckmaschine mit Inline-Hochglanzveredelung installiert.

## Umweltauswirkungen:

Dem intensiven Engagement von HappyFoto im digitalen Fotobereich liegen neben den ökonomischen vor allem auch umweltrelevante Aspekte zugrunde: Digitalkameras und Smartphones brauchen keinen Film und daher auch keine Filmentwicklung. Nur für die Papierentwicklung fallen noch Chemikalien an.

Kein Film, keine Film Dosen, keine Metallpatronen, kein Abfall, weniger Transportwege – dafür schneller und umweltfreundlicher Datentransfer übers Internet. Eine Speicherkarte kann außerdem immer wieder ent- und beladen werden, im Gegensatz zum nur einmal verwendbaren Film.

Weiters werden bei der Digitalentwicklung nur gelungene Bilder bestellt. Damit erübrigt sich die Rückgabe von technisch nicht einwandfreien oder beschädigten Bildern. Alle diese großen und nachhaltigen Verbesserungen im Umweltbereich sind entscheidende Gründe, das Unternehmen umfassend auf die digitale Fotografie auszurichten.





# Ein Fotobuch ist ein Bildband, meist in Auflage 1

Wir unterscheiden zwei Arten von Fotobüchern:  
Fotobücher im Digitaldruck und auf echtem Fotopapier

## Das HappyFotobuch im Digitaldruck



Mit 7 Ricoh PRO C9210 werden alle digitalen Druckaufträge bewältigt:

### Produktion Fotobuch Hardcover-, „Fotobuch-Innen“ und Fotobuch Softcover

1. Ricoh PRO C9210 (Digitaldruckmaschinen): Farbausdruck der einzelnen Fotobuchseiten. Das Drucken basiert auf Toner. Die leeren Tonerpatronen werden an den Hersteller zur Wiederbefüllung zurückgeschickt.
2. Senator E-Line 78 (Schnellschneider): Zuschneiden der bedruckten Bögen für die Buchdeckelproduktion und Klebebindung.
3. KM 200 (Klebebinder): Vollautomatisches Klebebinden der einzelnen Seiten inkl. Vorsatzpapier (Hardcoverbücher) bzw. Umschlag (Softcoverbücher) zu einem Buchblock. Diese Maschine misst die Blockstärke der eingelegten Buchblätter und stellt sämtliche Achsen vollautomatisch auf die jeweilige Seitenanzahl um. Somit kann z.B. ein 2 Millimeter dünnes Buch, und ein darauf folgendes 30 Millimeter dickes Buch ohne Umstellen des Bedieners nacheinander gebunden werden.



Schnellschneider

4. HD-HD 143 Kolbus (Dreimesserautomat): Zuschneiden der gebundenen Buchblöcke auf das genaue Endformat. Dabei werden der „Versatz“, sowie die Kopf- und Fußseite des Buchblocks exakt begradigt. Die anfallenden Verschnittstreifen werden von einer neu installierten Absauganlage in eine Ballenpressanlage befördert. In dieser Anlage werden die Schnipsel zu Ballen gepresst, welche dann zur Wiederverwertung weiterverkauft werden.

*An dieser Stelle ist die Produktion Fotobuch-Softcover abgeschlossen.*

### Produktion Fotobuch Hardcover-, „Buchdecke“

5. Foliant TLM 500 (Foliermaschinen): Laminieren des Titelblattes. Dabei wird das Titelblatt gegen mechanische Beschädigungen und auch als optische Verbesserung mit einer dünnen, transparenten Glanzfolie überzogen.
6. Schnellschneider: Zuschneiden des laminierten Titelblattes auf das benötigte Format (manuell).



Klebebinder KM 200



*Foliant TLM 500: Zwei Laminiermaschinen verleihen den Titelblättern der Digital- und echtFotobücher den nötigen „Glanz“.*



*Deckenautomat: Auf dieser Maschine werden die Buchdeckel produziert.*

7. BDM-Universal Digital (Deckenautomat): Hier werden die laminierten Titelblätter automatisch einzeln eingezogen und mit Heißleim kaschiert. Gleichzeitig werden die Graupappen geschnitten (ebenfalls automatisch) eingezogen, und auf das kaschierte Titelblatt exakt positioniert, die überstehenden Kanten an allen vier Seiten umgeschlagen und gepresst. Am Ausgang der Maschine kommen die fertigen Buchdecken heraus.

Übereinstimmung. Stimmen diese nicht überein, schleust die Maschine den Buchblock aus und vergleicht den Barcode des nächsten Blockes. Stimmt dieser wieder überein wird der ausgeschleuste Buchblock wieder eingeführt und abermals verglichen. Erst bei 2-facher Nichtübereinstimmung hält die Maschine an und es muss manuell korrigiert werden.

## Zusammensetzen von „Buchblock“ und „Buchdecke“, die „Hochzeit“

8. Diamant MC-Digital (Buchfertigungsstraße): Hier werden die gebundenen Buchblöcke nach dem Endbeschnitt mit den dazugehörigen Buchdecken mittels Kaltleim vereint (verheiratet). Danach wird der Falz eingebrannt und angeleimt und das fertige Buch mit ca. 2,5 Tonnen gepresst und am Ausgang der Maschine auf einen Stapel gelegt. Damit die Buchdecken mit deren richtig dazugehörigen Buchblöcken zusammengeführt werden, liest ein Barcodeüberwachungssystem die Barcodes an den Blöcken und Decken ab und vergleicht diese auf

## Produktion Fotoheft

Nach dem Drucken und Schneiden (siehe Schritt 1 und 2) durchläuft das Papier die Heftfalzmaschine „Duplo System 5003“. Dabei werden die bedruckten Bögen in der Mitte gefalzt und mit Drahtklammern zu einem Fotoheft gebunden.

1. Ricoh PRO C9210 (Digital-Druckmaschinen): Farbausdruck der einzelnen Fotoheftbögen.
2. Senator E-Line 78 (Schnellschneider): Zuschneiden der Fotoheftbögen.
3. Duplo System 3500 (Heftfalzmaschine): Dabei werden die bedruckten Bögen in der Mitte gefalzt und mit Drahtklammern zu einem Fotoheft gebunden.



*Buchfertigungsstraße: Auf dieser Anlage werden die Buchdecken mit den Buchblöcken vereint. Am Ende kommt das fertige Buch heraus.*



# Neuer Glanz für Digitalfotobücher



Ricoh PRO C9210 mit integriertem UV-Coater

Seit Anfang 2020 bietet HappyFoto digital gedruckte Fotobücher an, dessen Bildoberfläche hochglänzend ist. Dabei werden im Zuge des herkömmlichen Druckverfahrens die farbbedruckten Bögen lackiert, während sie durch einen sogenannten UV-Coater transportiert werden, der ein Teil der Digitaldruckmaschine ist. Das Verfahren bis zum fertigen Hochglanz-Digitalfotobuch ist in Folge ident mit dem des herkömmlichen Digitalfotobuches.

Der eingesetzte Lack wird abfallfrei bzw. restlos verarbeitet, und die Gebinde in denen der Lack angeliefert wird werden zur Wiederbefüllung an den Hersteller retournesendet. Um die Geruchsbelästigung des Lackes in Maschinennähe auf ein Minimum zu reduzieren, wurden die beiden UV-Coater an eine Absaugung angeschlossen. Grundsätzlich wäre jedoch für den eingesetzten Lack laut dessen Sicherheitsdatenblatt keine Absaugung notwendig.





Zum einen gibt es das echtFotobuch, welches auf echtem Fotopapier belichtet und fotochemisch entwickelt wird und wesentlich teurer als das im Digitaldruck gedruckte Fotobuch ist.

Die Daten des fertiggestalteten echtFotobuchs werden bildverbessert, und von dort auf den CYRA-Wideprint gesendet, der diese genauso auf echtem Fotopapier belichtet wie Fotos. Jedoch auf einer wesentlich breiteren Endlosschleife gelangen diese, bis zu 30 cm breiten Papierrollen, mit einer Geschwindigkeit von 25 m/min in die Papierentwicklungsmaschine, durchlaufen dort die fotochemische Entwicklung und Trocknung

und werden am Ende der Maschine aufgerollt. Danach werden die Rollen in die fastBlock-Maschine eingespannt und in Bögen gefalzt und geschnitten. Nachdem Fotopapier nur einseitig beschichtbar ist, müssen nun die diversen Bögen in der fastBlock-Maschine ganzseitig verklebt werden, da man sonst jeweils eine weiße Seite beim Umblättern haben würde.

Der fertige Buchblock kommt aus der fastBlock und wird dann in die Fotobuchproduktionshalle gebracht, wo die Buchdecke gefertigt und mit dem Buchblock auf der Buchstraße verheiratet wird.



wideprint fastBlock



VSP 25



# Millionen von Fotos



Die ISAG-fastPrints (Schweizer Präzisionsmaschinen) verfügen über DLP-Chips, die per Stunde insgesamt ca. 40.000 Farbbilder belichten. Diese werden in Folge im ÖKO-VSP 50 so umweltfreundlich wie möglich entwickelt (siehe Bild oben).

**Umweltauswirkungen:** Im Herbst 2004 wurde die Papierentwicklungsmaschine von HappyFoto durch die Öko-Version des gleichen Maschinentyps ersetzt. Durch verfeinerte Technik können im Vergleich zum älteren System noch einmal mehr als 50% an Energie und 80% Wasser eingespart werden. Als eines der ersten Labore weltweit führte HappyFoto diese Technologie bereits 1997 ein. Auch aus heutiger Sicht sind keine Maschinen mit besseren Standards verfügbar: Die Bilder werden schleppbandlos transportiert, Silikonabstreifer sorgen nach jedem Bad für ein genaues Abstreifen des Papiers, um die Fotochemikalien nicht weiter zu „schleppen“. Bei HappyFoto bleiben die Fotochemikalien genau dort, wo sie gebraucht werden! Dadurch ergeben sich hervorragende Abwasserwerte und ein äußerst geringer Wasserverbrauch (siehe Be-

triebliche Emissionsdaten, Seite 33). Bevor die verbrauchte Entwicklerflüssigkeit zur Wiederaufbereitung geht, wird sie über Wärmetauscher geführt, um damit frische Entwicklerflüssigkeit vorzuwärmen. Sensormessungen regulieren die Luftmenge, die zum Trocknen der Bilder nötig ist. Die abgeführte Luft wird wiederum über Wärmepumpen geleitet, die Energie zum Aufheizen des Prozesswassers verwendet. Ungefähr 2/3 der für die Trocknung eingesetzten Energie können so zurückgewonnen werden.



Der Bildausgang unseres ÖKO-VSP 50. HappyFoto arbeitet stets mit der modernsten Technik. Trotzdem werden unsere Anlagen und die Produktion von unseren Spezialisten ständig überwacht.

# Unsere Produkte werden „end“-begutachtet



Ausgebildete und angelernte FotolaborantInnen unterziehen die Produkte einer letzten Kontrolle. Bei der Schneidemaschine werden die Foto-Papierrollen zugeschnitten und ihrem Nummerncode entsprechend wieder den Auftragstaschen zugeordnet.



## Full-Service rund ums Foto

Das HappyFoto-Angebot im Bereich der klassischen Fotoausarbeitung umfasst neben den Standardprodukten der Internet-Fotoausarbeitung und den Fotos von Datenträgern in der Standardgröße ca. 10 x 15 cm auch Foto-Nachbestellungen, Fotocollagen und Vergrößerungen, Grußkarten, Bild vom Bild, Dia-Scan-Service und Foto-CD's.

Wie ein klassisches Foto werden auch Bilddateien, die vom Kunden als Echtfotokalender oder echtFotobuch bestellt werden chemisch entwickelt. Bei diesen Endprodukten spricht man daher tatsächlich von echten Fotos in Kalender - oder Buchform.

### Umweltauswirkungen:

Alle unsere Geräte, die dafür im Einsatz sind, sind auf dem neuesten Stand der Technik. Abfälle entsorgen wir getrennt bzw. führen wir der Wiederverwertung zu. Unser Unternehmen bietet die Möglichkeit, Bilder online oder per Datenträger zu HappyFoto zu schicken und dort auf Fotopapier entwickeln zu lassen, wodurch wir einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der Umweltauswirkungen leisten (Reduktion der zu entsorgenden privaten Inkjet-Druckerpatronen, etc.).





# Der HappyFoto-Kalender

## Produktion Fotokalender

1. Ricoh PRO C9210 (Druckmaschine): Farbausdruck der einzelnen Kalenderseiten.
2. Senator E-Line 78 (Schnellschneider): Zuschneiden der Seiten auf das gewünschte Endformat.
3. Renz Inline 500 (Drahtbindemaschine): Diese Maschine bindet Kalender vollautomatisch. Dabei werden zuerst die Löcher gestanzt, das Produkt weitertransportiert zur Bindeeinheit, wo der Bindedraht in die Stanzlöcher eingefädelt und der Kalenderhaken platziert werden.

Am Ausgang kommt der fertige Kalender heraus.



Schnellschneider



Kalender-Vollautomat  
Renz Inline 500



Gestapelte Ballen  
werden wiederverwertet.

# Produktion – Großformate, Fotogeschenke und Funprodukte



Zusätzlich zur Fotoausarbeitung, Fotobuch- und Kalenderproduktion werden bei HappyFoto Großformatbilder (Fotos auf Leinwand, Hartschaum, Alu oder hinter Acryl) und Funprodukte wie z.B. bedruckte T-Shirts,

Tassen, Trinkflaschen, Mousepads, Fußmatten, Schneidebretter, Kochschürzen, Wanduhren, Polster uvm. produziert.



*Kongsberg Schneidetisch: Vollautomatischer Zuschnitt der Großformatbilder*



*FastFrame: Vollautomatisches Bespannen der Holzkeilrahmen mit bedrucktem Canvas*



*Großformatdrucker für Digitaldruckposter- und Leinwand-Produktion*



*Begutachtung der Druckqualität*



*Profipress: Aufpressen der Bilder auf die Fototassen*



*Aufbügeln der Bilder auf die T-Shirts*



*HappyFoto bietet seinen Kunden/innen ein breites Sortiment an Fotogeschenkartikeln an*



# Per Post CO<sub>2</sub> neutral zurück an unsere Kunden/innen

Bis zu 10.000 Fotosendungen werden an Spitzentagen bei HappyFoto den Kriterien und dem Routenplan der Post entsprechend in Containern vorsortiert, sodass der Post-LKW, der am Abend die Sendungen zur weiteren Distribution übernimmt, die kürzesten Verteilerwege fahren kann. Dies spart Sprit und Kilometer und verringert somit die Umweltbelastung durch Lärm und Abgase.

Zudem wurde von HappyFoto die „Track & Trace Lösung“ der Österreichischen Post für alle Kundenbestellungen inkludiert. Dadurch wird sichergestellt, dass sowohl HappyFoto wie auch die Kundschaft nach Übergabe des Pakets an die Österreichische Post genau weiß, wo sich die Bestellung genau befindet.

## Umweltauswirkungen:

Für die Zusendung der produzierten Produkte zu unseren Kunden/innen verwendet HappyFoto vorwiegend Verpackungsmaterial aus ungebleichtem und sparsam bedrucktem Karton. Nur für die Bildertasche und die Zehlscheine (Bankstandard) wird weißes Papier verwendet. Durch die Implementierung der Sendungsverfolgung sieht der/die Kunde/in genau, wo sich sein/ihr Paket befindet. So wird hier auch eine Reduktion der Rücksendungen erwartet, die erfolgen, falls die Kundschaft, aus welchem Grund auch immer, keinen Abholzettel der Post erhält. Der Kunde sieht in der „Track & Trace“ Oberfläche, ob das Paket schon an der entsprechenden Poststelle bei Nicht-Antreffen zuhause liegt und kann dieses abholen, bevor es an HappyFoto retourniert wird.



Im Rahmen der im Jahr 2011 gestarteten Initiative CO<sub>2</sub> NEUTRAL ZUGESTELLT stellt die Österreichische Post alle Briefe, Pakete, Zeitschriften und Werbesendungen in Österreich CO<sub>2</sub> neutral zu. Die Initiative hat drei Schwerpunkte:

1. **Vermeiden und Effizienz** steigern in den eigenen Kernprozessen im Fuhrpark sowie Gebäudebereich.
2. **Nutzung alternativer Energieformen** wie der Ausbau des E-Fuhrparks, der Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen und der Betrieb von Photovoltaikanlagen.
3. **Kompensation** der verbleibenden Emissionen über anerkannter und zertifizierter Klimaschutzprojekte.

Um sicherzustellen, dass die angestrebten positiven Umweltauswirkungen auch tatsächlich eintreten, wird die gesamte Initiative CO<sub>2</sub> NEUTRAL ZUGESTELLT durch unabhängige Experten/innen des TÜV AUSTRIA begleitet und geprüft. Mehr Informationen hierzu unter: <http://www.post.at/co2neutral>

Zur Veranschaulichung der von der Post kompensierten Menge an CO<sub>2</sub> in Bezug auf die versendete Menge an Briefen, Werbesendungen und Pakete von HappyFoto dient ein jährlich ausgestellter Award aus umweltfreundlichen Materialien (siehe Bild rechts).





## Zertifikat

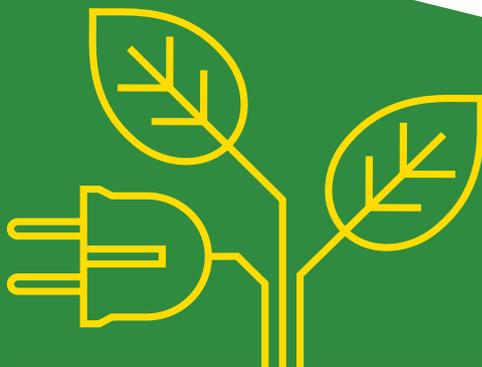
Die Österreichische Post AG kompensiert für  
**HAPPY-FOTO GMBH**  
im Jahr 2020 **114.300 kg CO<sub>2</sub>**  
die bei der Zustellung von rund 524.400 Sendungen  
entstanden sind.

Die Österreichische Post AG reduziert ihre CO<sub>2</sub> - Emissionen durch den effizienten Umgang mit Ressourcen und den Einsatz alternativer Energieformen. Alle Emissionen, die derzeit noch nicht vermieden werden können, werden durch die Unterstützung anerkannter und zertifizierter Klimaschutzprojekte kompensiert. Nähere Informationen unter [post.at/co2neutral](http://post.at/co2neutral)

DI Dr. Georg Pözl  
Generaldirektor

DI Walter Oblin  
Generaldirektor-Stellvertreter

DI Peter Umundum  
Vorstand Paket & Logistik

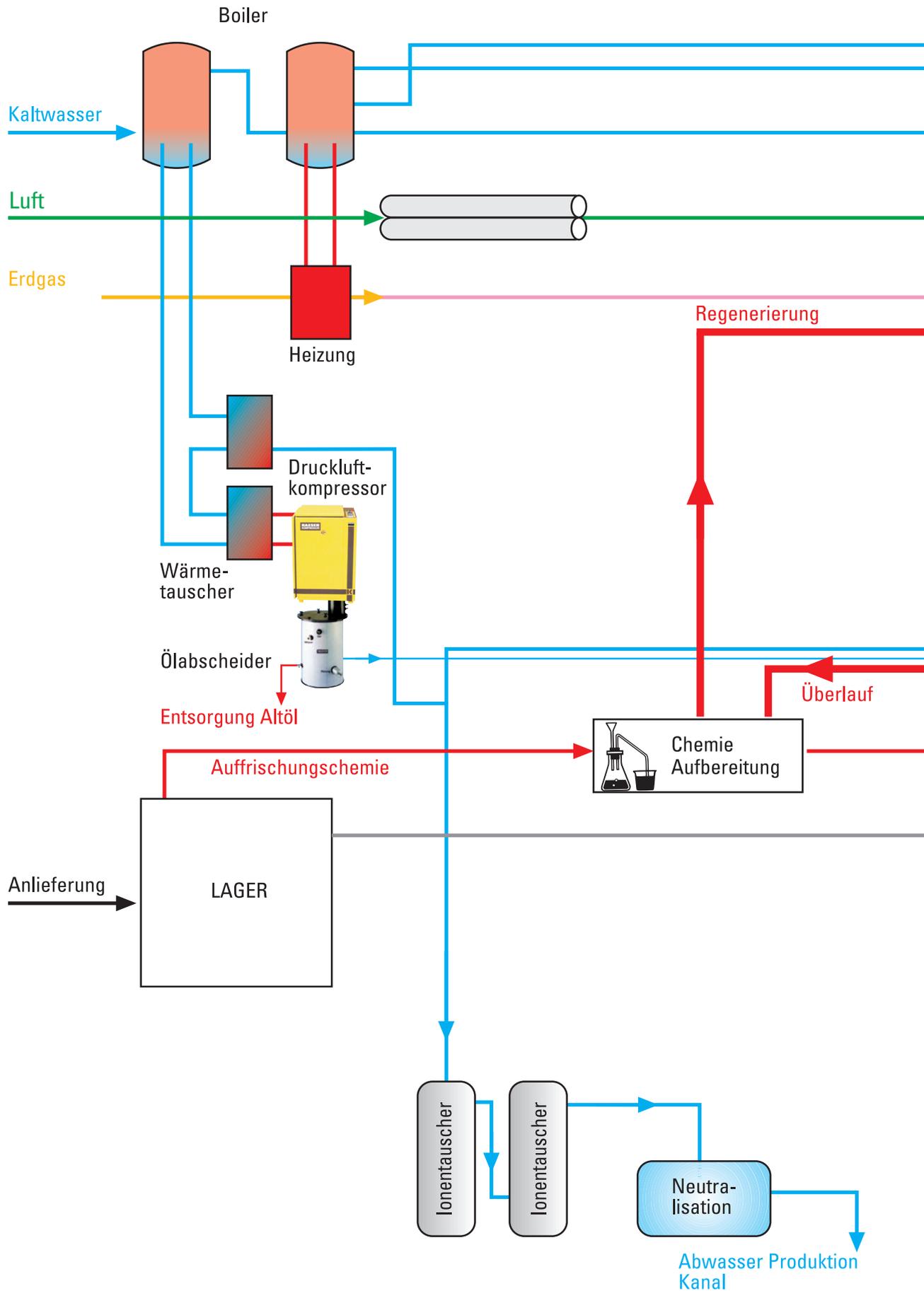


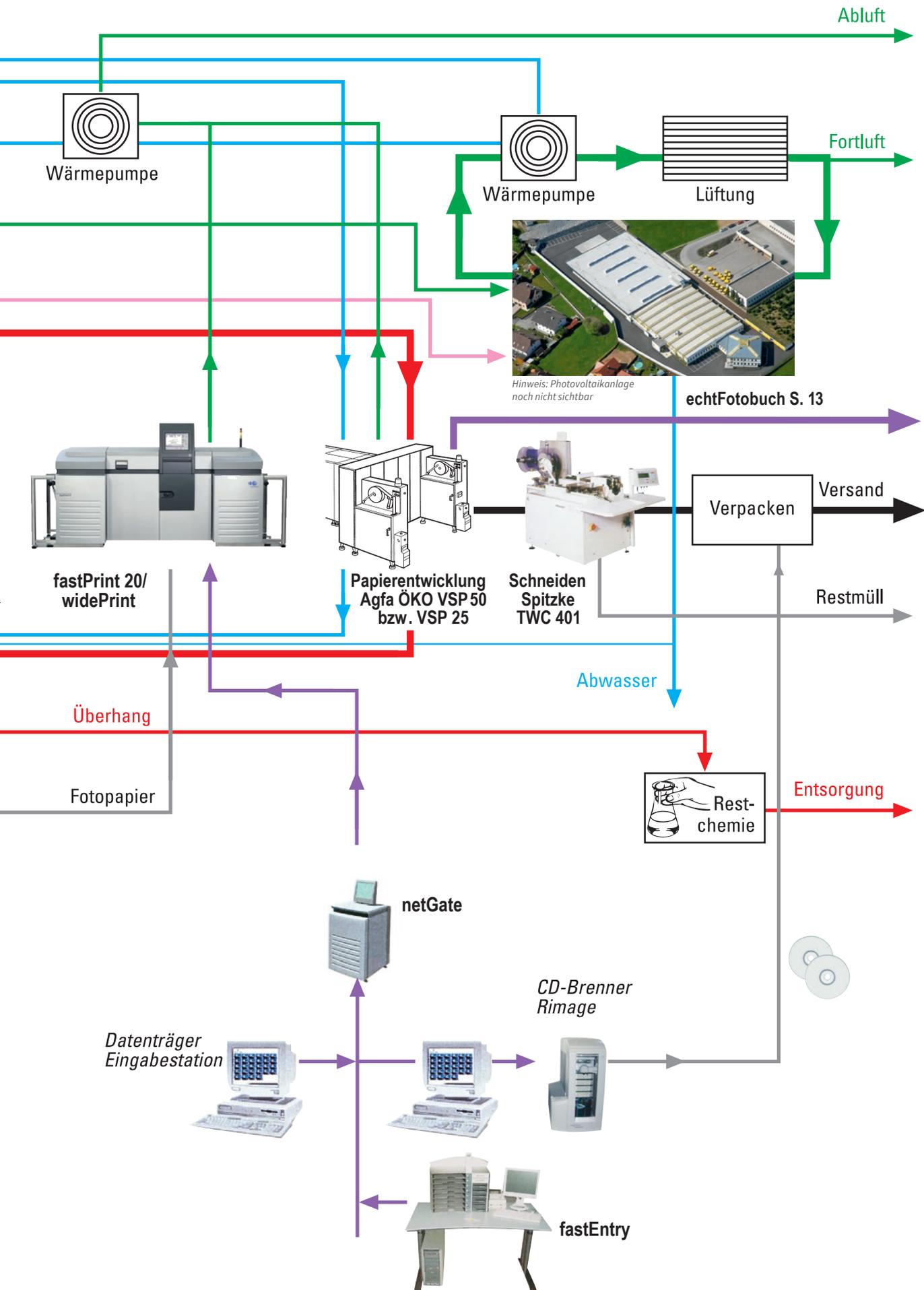
Es steckt viel  
Grün im Gelb





# Produktionsschema Fotoausarbeitung

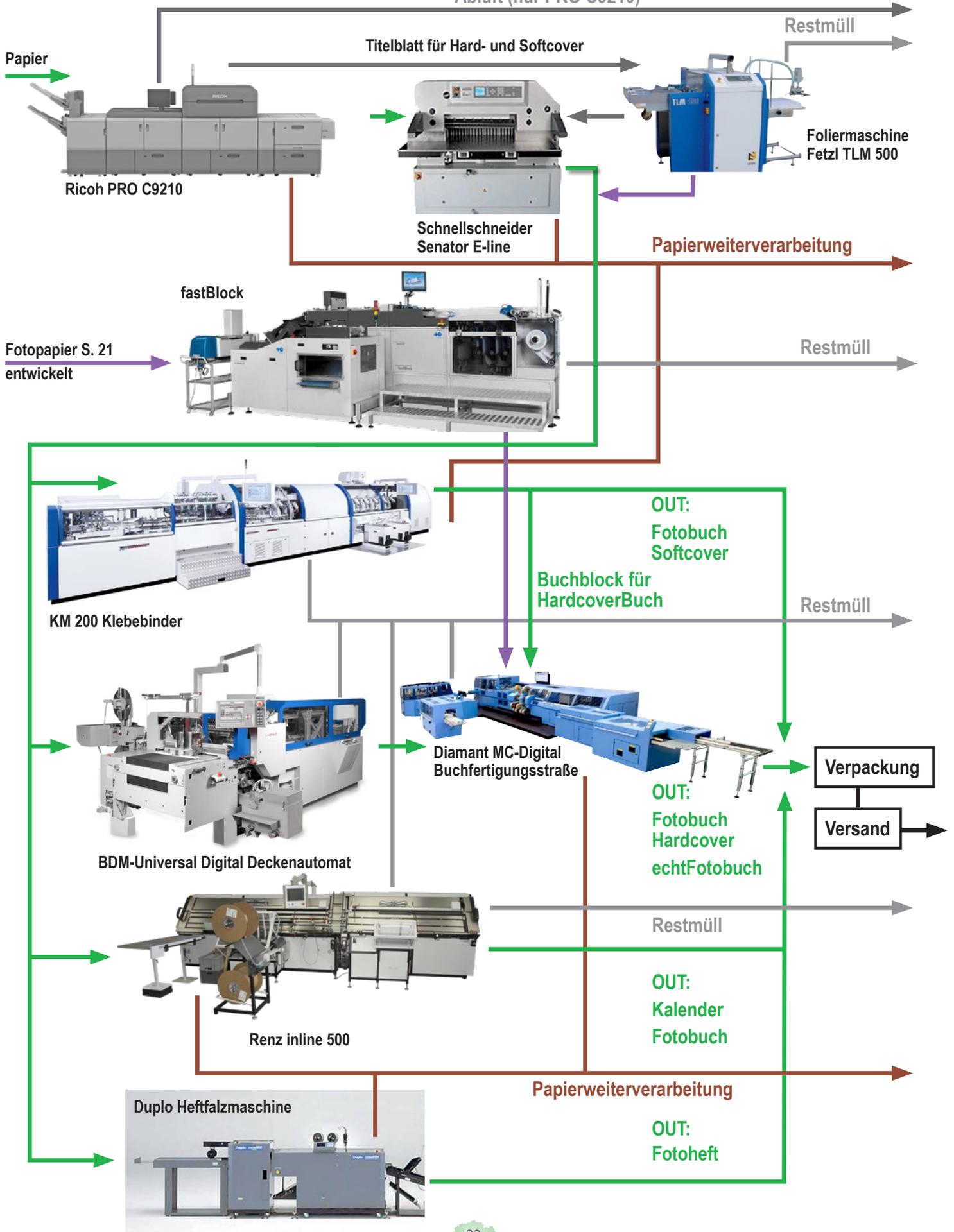






# Produktionsschema Fotobuchproduktion

Abluft (nur PRO C9210)



# Bei HappyFoto wird Nachhaltigkeit gelebt



Umweltschutz ist für uns kein Modewort – Umweltschutz ist für uns Verpflichtung. Und das bedeutet konkret:

## Energieeinsparungen

- durch bauliche Maßnahmen – Oberlichter im Produktionsbereich erlauben auch bei diffusem Licht ein Arbeiten ohne zusätzliche Beleuchtung.
- durch Luftvorwärmung/Kühlung.
- durch Wärmetauscher, welche mit dem warmen Abwasser das Brauchwasser temperieren.
- durch Rückgewinnung der Abwärme der Druckluftkompressoren mittels Öl-Wasser Wärmetauscher.
- durch Wärmetauscher in der Papierentwicklung. Den Fotochemikalien, die zur Wiederaufbereitung gehen, wird die Energie entzogen und zum Erwärmen der frischen Fotochemie verwendet. Der 65 °C warmen Abluft, die zum Trocknen der Bilder verwendet wird, wird die enthaltene Energie mittels Luft-Wärme-Pumpen entzogen.
- durch Sensoren, die bei der Papierentwicklung die Menge an benötigter Trocknungsluft steuern.
- durch Absaugen der entstehenden Warmluft an allen weiteren Maschinen und Geräten. Auch diese erwärmte Luft wird in den Kreislauf der Wärmepumpen geleitet.
- durch Isolation der Fixierbadleitungen und -tanks.
- durch eine Photovoltaikanlage mit 200 kWp (ca. 200.000 kWh).
- durch Einsatz von LED-Leuchtmitteln im gesamten Gebäude.

## Verwendete Energieformen

- Einsatz von Erdgas als emissionsärmster fossiler Brennstoff.
- Elektrischer Strom (seit 2015 100% Ökostrom)
- Seit 01.01.2020 Strom aus 100% Wasserkraft
- Photovoltaikanlage (seit Juli 2020)

## Ressourcenschonung – sorgsamer Umgang mit eingesetzten Roh- und Hilfsstoffen

- Schleppbandlose Papierentwicklung – Fotochemikalien bleiben genau dort, wo sie gebraucht werden.
- Recycling der Fotobäder

## Abfall und Abfallverwertung

- Laufende Schulungen der Mitarbeiter zur sortenreinen Abfalltrennung.
- Wiederverwertung von Altstoffen wie Altpapier und Kartons durch autorisierte Verwerter.
- Einwegpaletten werden zur Wiederverwertung weiterverkauft.
- Verschnittpapier und Kartonagen aus der Fotodruckproduktion werden zur Wiederverwertung weiterverkauft.

## Abwasser

- Prozessabwasser geht in Kanalisation (Abwasserwerte vgl. Tabelle: Betriebliche Emissionsdaten).
- Tägliche Aufzeichnungen der eingeleiteten Abwassermengen.
- Wöchentliche Wartung und Kontrolle der pH-Elektroden der Abwasser-Neutralisation.
- Wöchentliche Regeneration der Ionentauscher.
- Jährliche Überprüfung der Abwasserwerte durch ein unabhängiges Institut für Umweltanalytik.
- Oberflächenwasser geht direkt in ein Oberflächen-gewässer (Feldaist); Kläranlage muss nicht zusätzliches, gering verschmutztes Oberflächenwasser verarbeiten, Mitarbeiter müssen Erklärung unterschreiben, dass sie nur mit absolut öldichten Fahrzeugen auf dem Betriebsgelände parken!

## Fotochemikalienlagerung und Umgang

- Das im Keller gelegene Lager für Chemikalien ist flüssigkeitsdicht ausgestattet. Der Kellerboden hat keinerlei Ausgänge in die Kanalisation, die Eingangstür, die ins Freie führt, liegt über Niveau.
- Sämtliche flüssigkeitsführenden Anlagenteile im Produktionsbereich stehen in flüssigkeitsdichten Auffangwannen. Das Volumen, das jede Wanne aufnehmen kann, entspricht dem Inhalt jedes einzelnen Tanks.
- Jede flüssigkeitsführende Maschine verfügt über Schwimmerschalter, die Alarm auslösen, wenn das Flüssigkeitsniveau absinkt und sich damit Hinweise ergeben, dass bei den Tanks eine Undichtheit aufgetreten ist.





## Lieferanten, Besuche von Fachmessen und mehr

Mit unseren Lieferanten stehen wir laufend in Kontakt – auch um gemeinsam an der Minimierung der Umweltauswirkungen zu arbeiten. Wichtige Informationen erhalten wir durch den jährlichen Besuch von Fachmessen und Gedankenaustausch mit anderen innovativen Kollegen im Ausland. Damit können wir sicher sein, den Stand der Technik zu kennen und vor unseren Mitbewerbern umzusetzen – und dies ebenfalls im Sinne des Umweltschutzes.

Während der Corona-Krise, wo die Reisemöglichkeiten beschränkt sind, findet der Austausch vermehrt über Video- und Telefonkonferenzen statt.

HappyFoto hat sich als strategisches Ziel gesetzt, Vordenker und Wegbereiter im Umweltschutz in der Branche der Fotoausarbeiter/Fotolabore zu sein!

Wir sind ein für ausländische Kollegen offenes Labor und bekommen nicht nur aus allen Teilen Europas Besuch von Branchenkollegen, auch aus China, Russland und Amerika hatten wir schon Besucher.

## Anlagentechnik

- Modernste Maschinen und Anlagentechnik – Stand der Technik
- Regelmäßige Prüfungen der Anlagenteile, Wärmepumpen, Elektrische Anlagen, Notbeleuchtungsanlage, Hebebühne, Hubstapler, Rolll Tore, Schiebetore, Brandmeldeanlage, Emissionen nach Feuerungsanlagen-VO, Feuerlöscher, Blitzschutzanlage.

## Unsere Umweltpolitik

**Die Eckpfeiler unserer Umweltpolitik sind:**

- **Beachtung der geltenden Umweltgesetze**
- **Kontinuierliche Verringerung der Umweltauswirkungen**
  - durch Ressourcenschonung (Wasser- und Energieeinsparungen, effizienter Materialeinsatz)
  - Förderung des Verantwortungsbewusstseins durch Mitarbeitermotivation und durch Mitarbeiterschulungen sowie
  - laufende Überprüfung und Überwachung unserer umweltrelevanten Anlagen.

## Unser Umweltmanagementsystem

### Die Mitarbeiter/innen

Das Umweltmanagementsystem bei HappyFoto zeichnet sich durch eine besonders intensive Einbindung aller Mitarbeiter/innen aus.

Seit Jahren erfolgen regelmäßig Umweltschulungen. Im Zuge der letzten Schulung wurde im Oktober 2019 ein sogenanntes Umweltquiz veranstaltet, bei welchem alle Mitarbeiter/innen einen Fragebogen von 20 Fragen über umweltrelevante Themen in Bezug auf HappyFoto beantworten mussten. Ein Mustertest zum Nachlesen kann als Beilage zum Umweltbericht jederzeit angefordert werden.

Jede/r neue Mitarbeiter/in bekommt bei Eintritt ins Unternehmen eine eigene HappyFoto Broschüre mit genauen Anleitungen und Vorschriften in Bezug auf die Umweltschutzmaßnahmen im Unternehmen und wird von unserem Produktionsleiter Herrn Roman Schmiding in einem ausführlichen Gespräch in die wichtigsten Belange der Materie persönlich eingeführt.

### Der Umweltbeauftragte

Herr DI (FH) Joachim Steinbeiß ist unser Abfall- und Umweltbeauftragter und Leiter der Technikabteilung.



### Umweltmanagementhandbuch

Zur Dokumentation unseres Umweltmanagementsystems gibt es seit 1996 ein Umweltmanagementhandbuch mit umweltbezogenen Verfahrens- und Arbeitsanweisungen.





## Interne und externe Überprüfungen des Umweltmanagementsystems



Jährliche interne Audits und die Bewertung der obersten Leitung im Rahmen des Management Reviews zeigen die Leistungen unseres Umweltmanagementsystems. Jährlich findet auch ein externes Audit durch unseren Umweltgutachter – TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GesmbH – statt.

## Arbeitsplatzevaluierung

Seit 1997 wird in Zusammenarbeit mit Sicherheitstechnikern und Arbeitsmedizinern der AUVA eine Arbeitsplatzevaluierung durchgeführt, welche bei Kontrollen durch das Arbeitsinspektorat auch 2017 wieder eine sehr positive Bewertung lieferte.

## Legal Compliance

Die Einhaltung aller einschlägigen umweltrechtlichen Vorschriften gibt den Rahmen unserer unternehmerischen Tätigkeit vor.

## Beschaffungsrichtlinien

Bei HappyFoto dürfen nur solche Stoffe verarbeitet werden, bei denen wir uns sicher sind, dass sie gefahrenfrei von unseren Mitarbeitern/innen und Umwelt eingesetzt werden können. Obligatorisch ist, dass vor der Bestellung von neuen Stoffen anhand der jeweiligen Sicherheitsdatenblätter eine genaue Analyse und die allfällige Ableitung von zu treffenden Maßnahmen stattfindet.

# Umweltverbesserungen / Umweltziele

## Wichtigste umgesetzte Umweltziele seit der Erstzertifizierung (Auszug)

### 2015-2016:

- Einsparung von Papierhandtüchern und deren Entsorgung durch die Installation von berührungslosen Luft-Handtrocknern mit Hygieneauszeichnung.
- Neue mögliche Sammelbestellungen für den Kunden verringern die Anzahl an notwendigen Zustellfahrten und den damit auch verbundenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß (siehe Seite 18)

### 2016-2017:

Ideenwettbewerb mit Verbesserungsvorschlägen durch die Mitarbeiter:

- Regenwasser für WC-Spülungen verwenden (nicht umgesetzt, zusätzl. Wasserrohrsystem)
- Automatische Abschaltung der Durchgangslichter in Produktionshallen (nicht umgesetzt, Sicherheit, Stolpergefahr)
- Umrüstung Leuchtstofflampen zu LED-Technologie (nicht umgesetzt, Leuchtdauer pro Tag, nicht rentabel)
- Einsetzen von Bildschirmschonern optimieren (umgesetzt in Form von optimierter StandBy-Organisation)
- Minimieren des Warmwasserverbrauchs bei Deckenautomat (nicht umgesetzt, Leim auf Wasserbasis, Wasseraufbereitung durch Wärmepumpe)
- Einsparung Küchenrollen (nicht umgesetzt, Heißleimreinigung, Putzpapiertests-Ergebnis für Küchenrolle)

### 2017-2018:

- Komplettumrüstung aller Druckmaschinen wegen System-Veraltung. Dadurch kann eine Druckmaschine mit

- relativ hohem Stromverbrauch durch den Einsatz wirtschaftlicherer Druckmaschinen ersetzt werden.
- Verringerung der Lärmemission in der „Kolbushalle“ durch Erneuerung des kompletten Drucksystems
- Analyse des bestehenden Abfalltrennsystems mit neuer Altstoffverwertungsfirma (Energie AG). Neue Möglichkeiten zur Abfalltrennung und -Weiterverwertung sollen somit im Fokus der Müllentsorgung bleiben
- Tageweises Stilllegen von einzelnen Maschinen erspart Einschaltströme und Aufheizzeiten. Die möglichen hohen Durchlaufmengen der Maschinen können somit besser und gezielter ausgenutzt werden
- Umstieg auf eine neue Leimsorte für die echtFoto-buchproduktion: dieser Leim kann mit einer um 15 °C niedrigeren Temperatur verarbeitet werden. Der Stromaufwand an diesen Maschinen verringert sich dadurch um ca. 10 %.

### 2018-2019:

- Durch die Auslagerung der Negativentwicklung an eine externe Firma können zukünftig Chemieabfälle, der Verbrauch von Entwicklungschemikalien, Wasser, Abwasser und Stromverbrauch insgesamt verringert werden.
- Durch den daher eingehenden Wegfall von drei Dunkelkammern, die in der Produktionshalle integriert waren, ist die Tageslichtdurchflutung der Halle größer und die separate Beleuchtung der Kammern durch elektrisches Licht entfällt, was wiederum täglich weniger Stromverbrauch mit sich bringt.



- Eine neue Sortier-Verpackungsstraße soll Vertauschungen der Paketinhalte mit den Kundenadressen, sogenannte „Falschlieferungen“ weitestgehend eliminieren. Folgende positive Umweltauswirkungen sind daher zu erwarten: weniger Postwege durch Rücksendungen, weniger Doppelproduktionsaufwand (weniger Ausschussmaterial und Ressourcenaufwand), weniger Verpackungs- und Logistikaufwand.
- Die Anschaffung von Verpackungsmaterial mit selbstklebenden Verschlüssen soll den Einsatz von Kunststoffumreifungsbändern um mindestens 70 % verringern. Da diese Verpackungen auf größere Mengen an Produkten ausgelegt ist, kann die Menge an Kleinverpackungen stark reduziert werden.

#### 2019-2020:

- Reduktion von Kunststoffabfällen durch Füllmaterial aus Papier anstatt Kunststoff-Luftpolsterfolien (930 kg jährl.). Verpackungsmaterial somit sortenrein.
- Bezugsmaterial aus Digitaldruckpapier anstatt Fotopapier bei Echtfotobüchern spart jährlich 6.100 Liter Entwicklerchemie und 8.600 Liter Wasser.
- Neue Softwarestruktur der Serverorganisation ermöglicht Einsparung an benötigten Servern und verursacht eine Stromersparnis von 44% im Bereich Server und Klimatisierung (ca. 22.000 kWh jährl.).

## Umweltziele 2020/21:

### Photovoltaik-Anlage

Installation einer Photovoltaik-Anlage über die gesamte Fläche des Daches der Lagerhalle (ca. 2.000 m<sup>2</sup>). Erwartete Stromersparnis bzw. Entlastung des öffentlichen Stromnetzes von ca. 100.000 kWh pro Jahr.

**Umsetzung:** Die PV-Anlage wurde installiert und ist seit Mitte Juli 2020 in Betrieb. Sie erzeugte im ersten Beobachtungszeitraum (bis Ende 2020) eine elektrische Arbeitsleistung von 73.650 kWh. Diese Menge entspricht 33,7% des gesamten Strombedarfs von HappyFoto im beobachteten Zeitraum.

Ein Anstieg dieser Prozentzahl ist über eine ganzjährige Studie sehr wahrscheinlich, da bis Mitte Juli noch mehr Sonnenstunden zu erwarten sind als im bisher analysierten Zeitraum Juli bis Dezember.

### Der Umwelt etwas zurückgeben

Anlegen einer Bienenwiese auf der betriebszugehörigen Grundfläche. Eine vielfältige Wildblumenmischung bietet somit eine profitable Nahrungsquelle an Nektar und Pollen für Bienen.

**Umsetzung:** Im April 2021 wurde eine Fläche von rund 1.500 m<sup>2</sup> für die Saat einer Blumenwiese aufbereitet und die Wildblumenmischung darauf ausgesät. Zusätzlich wurden insgesamt 20 großwüchsige Obstbäume (keine

Halbstamm- oder Zwergbäume) wegen der Bienen gesetzt (siehe Bilder unten). Weitere geplante Maßnahmen bzgl. dieses Projektes siehe Umweltziele 2021/22.

### Wiederverwendung von Verschnittpapier

Beim Druck von Digitalfotobüchern werden pro Papierbogen zwei sogenannte „Nutzen“ gedruckt. Ein Nutzen ist einem Kundenauftrag zugehörig. Ablaufbedingt müssen Bögen zum Teil mit nur einem Nutzen bedruckt werden. Die dabei übrig bleibenden, nicht bedruckten Nutzen werden dem Wiederdruck zugeführt. Sie werden als Auftragszettel für Produktionsablaufdaten verwendet (Laufzettel). Einsparungsziel dabei sind ca. 91.000 Laufzettel pro Jahr, welche ansonsten als Druckpapier zugekauft werden müssten.

**Umsetzung:** Seit Herbst 2020 werden Digitaldruckbücher (mit Ausnahme Hochglanzveredelter-) auf halbe Größe reduzierten Formatbögen gedruckt, welche jeweils einem Nutzen bzw. Kundenauftrag entsprechen. Dadurch können keine unbedruckten Nutzen mehr entstehen.

Das exakte gesamte Einsparvolumen lässt sich erst nach einem Direktvergleich gekaufter Jahresmengen der beiden unterschiedlichen Formate errechnen. Jedoch kann man jetzt schon ein Vorabbeispiel heranziehen:





In der Hochsaison fielen in einer Woche ca. 180 kg Verschnittpapier durch nichtbedruckte Nutzen an. Umgerechnet auf die Fläche sind dies 17.350 Zettel im Format A4 (innerhalb einer Woche).

Dieses Beispiel macht deutlich, dass die Einsparung durch die Formatänderung am Druckpapier jährlich weitaus höher sein wird, als durch das ursprünglich ge-

plante Zuführen zum Wiederdruck. Des Weiteren werden durch den Wegfall der Halbierungsschnitte am Planschneider die Messer länger haltbar und müssen weniger oft zum Schärfen transportiert werden.

Geplante Maßnahmen zur weiteren Reduktion von Laufzettel siehe Umweltziele 2021/22.

## Umweltziele 2021/22:

### **Einsparung von Papier für Auftragsdaten:**

Zur Zuordnung der Kundendaten zu diversen Produkten werden Laufzettel gedruckt. Ziel ist es, jährlich ca. 83.000 Laufzettel (DIN A4), welche bisher in der Produktion verschiedenster Produktgruppen anfallen, auszuschließen. Das bedeutet eine Einsparung von ca. 400 kg Kopierpapier jährlich. Durch eine Systemumstellung, welche im Grunde auf Barcodeverfolgung basiert, wird dies im Laufe dieses Jahres umgesetzt.

### **Umrüstung auf LED-Beleuchtung**

Im gesamten Gebäude werden sämtliche Leuchtmittel bzw. Lampen, Röhren etc. auf LED-Technologie umgerüstet. In Summe werden 630 Stück aufgerüstet. Die Nennleistung der gesamten Beleuchtung wird dadurch um durchschnittlich ca. 60 % verringert, was gleichzeitig der zu erwartenden Stromersparnis im Bereich der Beleuchtung entspricht. Zudem liefern die LED-Lampen ein deutlich besseres Licht.

### **Energieeinsparung durch effizientere Großformatdrucker**

Die Anschaffung von Großformatdruckern der neuesten Generation ermöglicht eine Energieeinsparung von ca.

50 % gegenüber der aktuell Eingesetzten. Der Wirkungsgrad der neuen Druckmaschinen ist durch weniger Nennleistung mit gleichzeitig schnellerem Durchsatz als doppelt so hoch einzustufen.

### **CO<sub>2</sub>-Einsparung durch effizienteren Abfallcontainer**

Durch die Anschaffung eines Presscontainers für den Kartonagenabfall kann die Anzahl der Entleerungsfahrten des bisherigen Containers (ohne Pressfunktion) um ca. das 3-fache reduziert werden. Dadurch werden LKW-Kilometer eingespart und in Folge der bisher entstandene CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Containerentleerung verringert.

### **Die HappyFoto-Bienen**

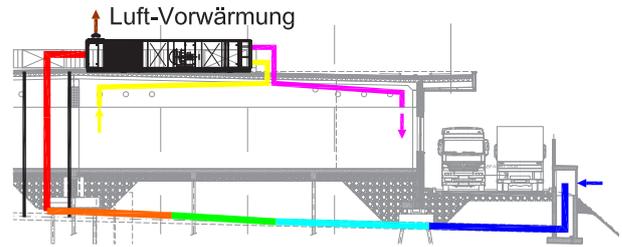
Das Ausschöpfen des vollen Umweltschutzpotentials der auf der Firmengrundfläche angelegten Blumenwiese ist HappyFoto ein wichtiges Anliegen. Deshalb ist geplant, mehrere Bienenvölker auf diesem Grundstück anzusiedeln.





# Luft-Erdwärmetauscher

Bei HappyFoto wurde im Zuge des Hallenzubaus 2010 eine hoch energieeffiziente Luft-Erdwärmetauschanlage für die Lüftungsanlagen der Produktion errichtet. Die Außenluftansaugung erfolgt nun über ein Wetter-schutzgitter und spezielle Luft-Erdwärmetauscher-Rohre erdverlegt unter der Halle bis zum Lüftung-schacht mit Anschluss an das Lüftungsgerät. Die Luft-Vorwärmung im Winter bzw. -Vorkühlung im Sommer wird im Bild Seite 20-21 schematisch dargestellt. Es wird eine Energiereduktion um 70% erreicht.



# Optimierte Mülltrennung

Da das Entsorgungssystem bei HappyFoto auf Mengen-gerüsten aufgebaut ist, welche sich in den letzten Jah-ren stark verändert haben, wurde darauf reagiert und das Entsorgungssystem umstrukturiert. Die Gründe für die Umstrukturierung sind zum einen der Wegfall der analog ausgearbeiteten Filme und des weiteren verarbeitet HappyFoto im Vergleich zu früher jetzt wesentlich weniger Fotopapierrollen, weil sich ein Großteil des Volumens zu den Fotobüchern verlagert hat. Deshalb fällt ein weitaus größeres Volumen an Karton und hausmüllähnlichen Gewerbeabfall an, wodurch es

Sinn macht, diese Einheiten in die im Jahr 2010 angeschafften Großcontai-ner zu geben. Dadurch muss diese Ware nicht mehr umgeladen, sondern kann gleich nach Linz zur Wiederver-wertung gefahren werden. Somit spart HappyFoto über ein Jahr gesehen durch diese Großcontainerinvestition sehr viele LKW-Fahrkilometer ein. Jede/r Mitarbeiter/in erhält in der eigens erstellten Mit-arbeiterbroschüre unter anderem ausführliche Infor-mationen zur Mülltrennung.





Ein Umweltmanagement kann nur dann funktionieren, wenn es von allen Beteiligten gelebt wird. Daher wird bei den jährlichen Umweltschulungen immer großer Wert darauf gelegt, dass alle HappyFoto Mitarbeiter/innen in dieser wichtigen Sache gut informiert sind.

Darüber hinaus wird jede/r Mitarbeiter/in bei Firmeneintritt über die Umweltphilosophie von HappyFoto in Kenntnis gesetzt. Nur wenn Mitarbeiter/innen bewusst ist, wie wichtig es ist, hier die richtigen Signale zu setzen, wird dies auch geschehen und gelebt.

## Feuerlöschübung

Im Anschluss an die Umweltschulung hatten alle Mitarbeiter/innen von HappyFoto die Möglichkeit, einen künstlich gelegten Brand mit einem Feuerlöscher selbst

zu löschen. Davor wurden in einem Vortrag die unterschiedlichen Löschmittel, Handhabung und Ablauf eines Löschvorgangs behandelt.



Theorieunterricht



Wasser in heißes Öl



Löschpraxis



Die Kursteilnehmer/innen



# Highlights bei HappyFoto

## Österreichs bestes Familienunternehmen 2020

HappyFoto wurde von der Presse und ihren Partnern nicht nur zum besten Familienunternehmen Oberösterreichs gekürt, sondern wurde auch Gesamtsieger des Landes. Eine Expertenjury mit unter anderem der Wirtschaftsministerin Frau Margarete Schramböck ermittelte pro Bundesland ein herausragendes Familienunternehmen, das sich in Bezug auf nachhaltiges Wirtschaften, stabiles Finanzfundament und Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells besonders profiliert hat.



## Betriebsübergabe bei HappyFoto

Mit Ende Jänner 2020 hat sich der Gründer Bernhard Kittel, MBA nach über 42 Jahren aus der operativen Geschäftsführung von HappyFoto zurückgezogen. Mit 1. Februar ist Marlene Kittel nun alleinige Geschäftsführerin der HappyFoto GmbH.

## Eine der modernsten Fotobuchproduktionsstraßen Europas

Im Sommer/Herbst 2019 wurde der vollständige Austausch der Fotobuchproduktionsstraße erfolgreich abgeschlossen. Mit den neuen Maschinen der Firmen Müller-Martini, Kolbus und Hörauf wird ein höherer Grad an Automatisierung bei gleichzeitig geringeren Rüstzeiten erreicht. Die Kombination dieser Maschinen-Typen und auch die IT-Ansteuerung ist in dieser Art, wie sie nun bei HappyFoto im Einsatz ist, weltweit einzigartig.



## 6. Pegasus für HappyFoto

Im Juni 2020 wurde HappyFoto der Pegasus in Silber in der Kategorie „Das starke Rückgrat“ verliehen. Dieser ist bereits der 6. Pegasus, den HappyFoto im Laufe seiner Firmengeschichte erhielt. Der Pegasus ist der begehrteste Wirtschaftspreis des Landes und wird alljährlich von den OÖ Nachrichten vergeben.



### **Ex-Bundespräsident Dr. Fischer zu Besuch**

Im Rahmen seines Besuchs in Freistadt war der ehemalige österreichische Bundespräsident, Dr. Heinz Fischer, auch bei HappyFoto zu Gast und warf einen Blick hinter die Kulissen des Mühlviertler Betriebes. Herr Kittel meinte: „Ganz beeindruckt war der Bundespräsident von der Fotobuch-Produktion. Wir freuten uns über den Besuch.“

### **Standortverdoppelung in Freistadt**

Am 14. Mai 2011 eröffnete HappyFoto den neuen Zubau am Standort Freistadt. Um 12 Mio. Euro wurde die Produktions- und Lagerfläche auf 5.040 m<sup>2</sup> mehr als verdoppelt. Auch neue Maschinen, wie die Druckmaschinen und Fotobuchstraße, wurden angeschafft. Die sehr hohe Investition erfolgte aus dem Cashflow des schuldenfreien Unternehmens. Zur feierlichen Eröffnung erschien Prominenz aus Politik und Wirtschaft.



### **Ex-OÖ LH Dr. Pühringer zu Besuch**

Im August 2015 hatten wir hohen Besuch von dem ehemaligen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, der es sich nicht nehmen ließ, allen zu diesem Zeitpunkt anwesenden HappyFoto Mitarbeitern/innen persönlich die Hand zu schütteln.

### **„Trio des Jahres 2009“ an HappyFoto**

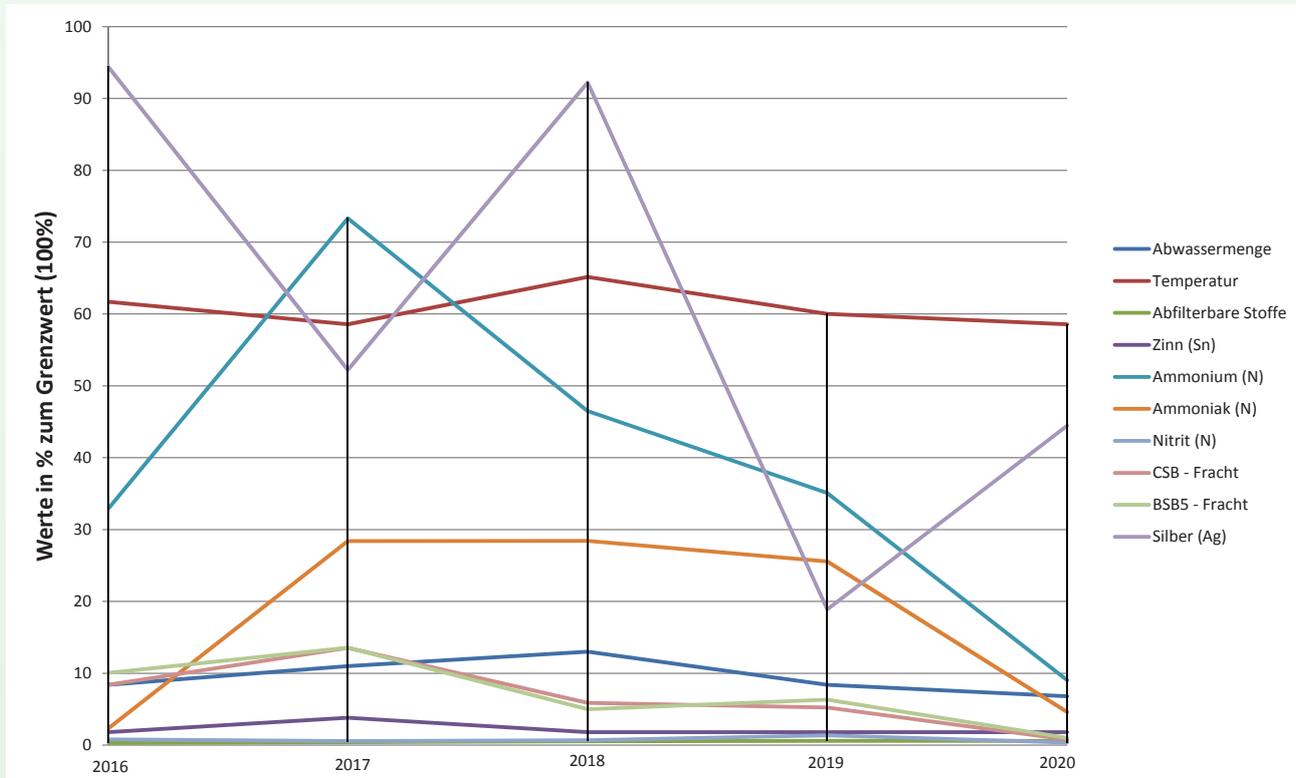
Seit 1993 wurde das „Trio des Jahres“, eine Auszeichnung für drei besonders innovative und erfolgreiche Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung, von der Wirtschaftskammer Österreich, der Bank Austria UniCredit Group und dem Wirtschaftsmagazin trend verliehen. Hierfür bewarben sich immer tausende Betriebe. Die HappyFoto GmbH wurde mit dem 1. Platz in der Kategorie Handwerk geehrt.



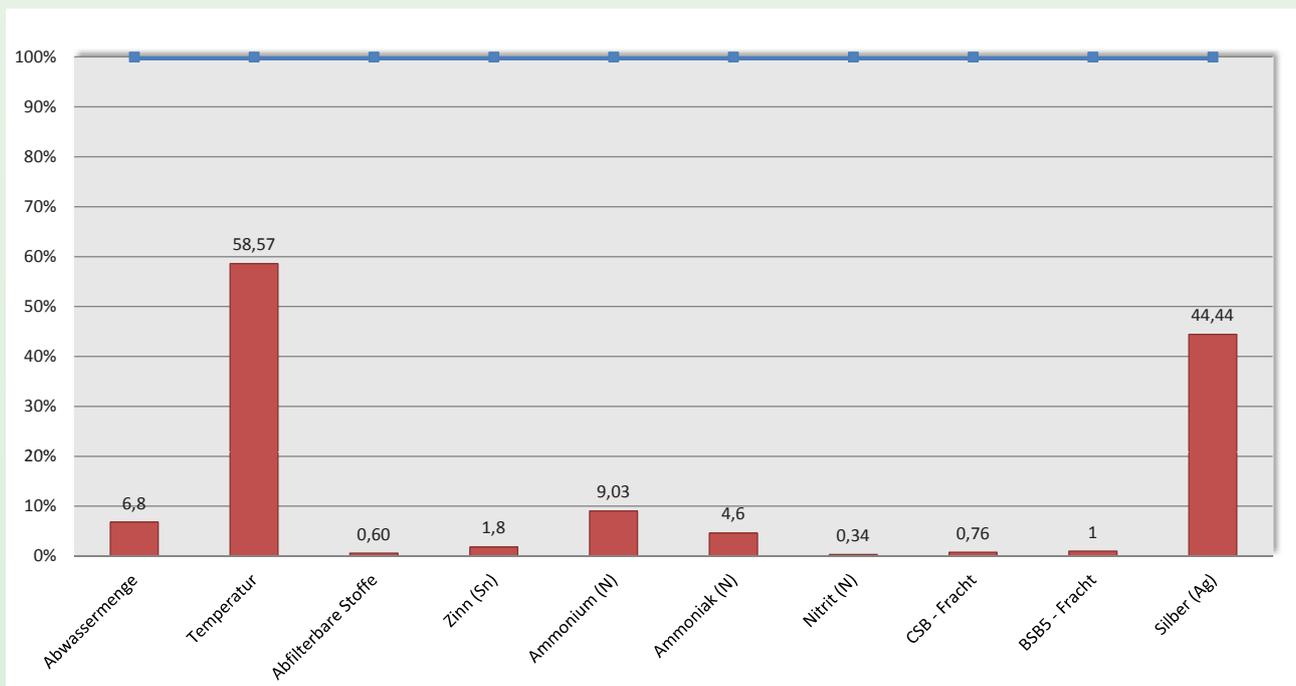


# Abwasser-Analysewerte

## Verlauf Abwasserwerte 2016 bis 2020:



## Abwasser-Analysewerte 2020:



Durchführung aller Abwassermessungen am 18.05.2020:



DI Dr. Axel Begert  
beh. autor. Zivilingenieur für technische Chemie und allg. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger  
Ringstraße 13, 4672 Bachmanning, office@begert-umweltconsulting.com  
www.begert-umweltconsulting.com



## Abwasserindirekteinleitung

Gemäß unserer abwasserrechtlichen Bescheide ist das Abwasser jährlich durch einen unabhängigen Zivilingenieur zu prüfen und die Ergebnisse der Wasserrechtsbehörde mitzuteilen.

		Messung 2014	Messung 2015	Messung 2016	Messung 2017	Messung 2018	Messung 2019	Messung 2020	Grenzwert (nach Bescheid bzw. nach Abwasseremissionsverordnung 611/1992 idF 537/1993)
Tagesmenge	m <sup>3</sup> /d	4,3	4,2	5,5	6,5	4,2	3,4	4,8	50
Temperatur	[°C]	21,2	21,6	20,5	22,8	21	20,5	20,3	35
Abfilterbare Stoffe	mg/l	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	150
pH-Wert		8,26	7,15	7,96	7,16	8,24	8,07	7,88	6,5 - 9,5
Zinn (Sn)	mg Sn/l	<0,01	<0,01	0,019	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	0,5
Ammonium (N)	mg NH <sub>4</sub> /l	68,6	57,9	129	81,8	61,7	15,9	26,4	176
Ammoniak (N)	mg NH <sub>3</sub> /l	5,3	0,4	5	5	4,5	0,81	0,3	17,6
Nitrit (N)	mg NO <sub>2</sub> /l	0,18	0,07	0,05	0,051	0,12	0,03	0,03	8,8
CSB-Fracht	kg/d	3,88	4,19	6,77	2,94	2,61	0,38	0,76	50
BSB <sub>5</sub> -Fracht	kg/d	2,73	2,51	3,39	1,25	1,58	0,25	0,25	25
Silber (Ag)	mg Ag/l	0,08	0,085	0,047	0,083	0,017	0,04	0,034	0,09

## Emissionen Heizungsanlage

Auf Grund der Feuerungsanlagen-VO (BGBl. 331/1997) wurden die beiden Brenner der Feuerungsanlage geprüft – folgende Abgaswerte wurden gemessen (seit 2014 nur ein Kessel in Betrieb):

	Messung 2014	Messung 2015	Messung 2016	Messung 2017	Messung 2018	Messung 2019	Messung 2020	Grenzwert nach FAV-VO (§ 18 Abs.1)
CO in mg/m <sup>3</sup>	1 mg/m <sup>3</sup>	6 mg/m <sup>3</sup>	11 mg/m <sup>3</sup>	3 mg/m <sup>3</sup>	5 mg/m <sup>3</sup>	0 mg/m <sup>3</sup>	3 mg/m <sup>3</sup>	80 mg/m <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub> in mg/m <sup>3</sup>	79 mg/m <sup>3</sup>	71 mg/m <sup>3</sup>	42 mg/m <sup>3</sup>	61 mg/m <sup>3</sup>	73 mg/m <sup>3</sup>	62 mg/m <sup>3</sup>	55 mg/m <sup>3</sup>	120 mg/m <sup>3</sup>



# Input-Darstellung

INPUT		2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Rohstoffe</b>	Filme zum Ausarbeiten	20.442 Stück	12.257 Stück	8.457 Stück	5.738 Stück	- 1)	- 1)
	Fotopapier	217.502 kg	225.984 kg	212.650 kg	204.340 kg	236.343 kg	191.052 kg
	Fotochemikalien	15.643 kg	15.218 kg	14.351 kg	12.433 kg	14.706 kg	14.340 kg
	Papier für Digital-druckproduktion	310.202 kg	366.038 kg	367.432 kg	371.437 kg	339.651 kg	356.592 kg
	Ionenaustauscherharze	400 kg					
	Rohchemie	4.998 kg	4.848 kg	4.576 kg	3.287 kg	5.380 kg	3.960 kg
	Graupappe	103.780 kg	107.941 kg	94.713 kg	79.799 kg	146.584 kg	53.254 kg
<b>Verpackungs-material</b>	Einsendetaschen	174.000 Stück	58.000 Stück	38.000 Stück	17.480 Stück	12.686 Stück	6.739 Stück
	Papier, Bildertaschen	42.400 kg	39.800 kg	37.712 kg	35.384 kg	33.740 kg	31.716 kg
	Kopier-/Briefpapier	6.380 kg	6.490 kg	6.375 kg	6.124 kg	6.263 kg	5.166 kg
	Werbeaussendungen	318 kg	357 kg	326 kg	284 kg	-	633 kg
	Kartonagen, Papier	83.900 kg	99.002 kg	94.280 kg	92.134 kg	98.583 kg	86.501 kg
	Kunststoff	2.360 kg	2.470 kg	2.294 kg	2.123 kg	2.312 kg	800 kg
<b>Betriebsstoffe</b>	Strom	433.157 kWh	452.306 kWh	438.242 kWh	390.185 kWh	402.607 kWh	401.413 kWh
	Erdgas	18.045 m <sup>3</sup>	20.082 m <sup>3</sup>	18.625 m <sup>3</sup>	21.384 m <sup>3</sup>	23.271 m <sup>3</sup>	22.131 m <sup>3</sup>
	Wasser	2.370 m <sup>3</sup>	2.367 m <sup>3</sup>	2.486 m <sup>3</sup>	2.353 m <sup>3</sup>	2.137 m <sup>3</sup>	2.003 m <sup>3</sup>

1) Die Entwicklung analoger Filme wurde ausgelagert. Am Standort Freistadt werden somit seit Ende 2018 keine analogen Filme mehr ausgearbeitet.

# Output-Darstellung



OUTPUT		2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Produkte</b>	Entwickelte Filme	20.442 Stück	12.257 Stück	8.457 Stück	5.738 Stück	- 1)	- 1)
<b>Weitere Produkte</b>	Entwickelte Fotos	46.238.152 Stück	44.238.152 Stück	41.643.387 Stück	39.784.384 Stück	38.901.608 Stück	34.417.927 Stück
	Fotos auf Fotodruckprodukten	109.274.274 Stück	128.943.879 Stück	123.156.537 Stück	122.737.103 Stück	132.556.071 Stück	134.918.052 Stück
<b>Abwasser</b>	Ortskanalisation	2.370 m <sup>3</sup>	2.367 m <sup>3</sup>	2.486 m <sup>3</sup>	2.353 m <sup>3</sup>	2.137 m <sup>3</sup>	2.003 m <sup>3</sup>
<b>Gefährliche Abfälle (Schlüsselnr. der ÖNorm S2100)</b>	Bleichfixierbäder (52707)	9.000 kg	6.800 kg	6.500 kg	12.300 kg	6.600 kg	6.100 kg
	Ionentauscherharze (57214)	400 kg					
	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	50.400 kg	59.160 kg	50.680 kg	34.820 kg	29.160 kg	24.420 kg
	Altpapier, Kartons (18718)	28.520 kg	31.450 kg	27.760 kg	22.850 kg	31.240 kg	36.050 kg
	Fotobuchpapierabfälle	40.470 kg	60.440 kg	63.630 kg	59.560 kg	77.310 kg	58.385 kg
	Kunststoffe (57119)	1.400 kg	820 kg	900 kg	640 kg	-	-
<b>Emissionen Heizungsanlage (gerundet auf ganze Stellen)</b>	CO <sub>2</sub>	36.090 kg	40.164 kg	37.250 kg	42.768 kg	46.542 kg	44.262 kg
	CO	< 2 kg					
	Staub	0 kg					
	Kohlenwasserstoff	< 0,1 kg	0,1 kg	0,1 kg	0,1 kg	< 0,1 kg	< 0,1 kg
	NO <sub>x</sub>	2 kg					
	SO <sub>2</sub>	0 kg					
<b>Verkaufte Einwegpaletten</b>		262 Stk.	672 Stk.	336 Stk.	413 Stk.	390 Stk.	308 Stk.

1) Die Entwicklung analoger Filme wurde ausgelagert. Am Standort Freistadt werden somit seit Ende 2018 keine analogen Filme mehr ausgearbeitet.



ZERTIFIKAT ♦ CERTIFICATE ♦ 認証書 ♦ СЕРТИФИКАТ ♦ CERTIFICADO ♦ CERTIFICAT

MS01-002.15 A - Sender



Landesgesellschaft  
Österreich

# ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle  
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH  
bescheinigt, dass die Organisation



**HAPPY-FOTO GmbH**

Marcusstraße 8-10  
A-4240 Freistadt

für den Geltungsbereich

**Fotoausarbeitung  
Fotobuch- und Kalenderproduktion  
Fertigung sonstiger Fotofunprodukte**

ein Managementsystem  
eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, Bericht-Nr. **153066**  
wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der

**ISO 14001 : 2015**

erfüllt sind. Dieses Zertifikat ist gültig bis **31. August 2023**

Zertifikat-Registrier-Nr. **U1530004**

Wien, 2020-09-22



Zertifizierungsstelle  
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH  
Franz-Grill-Straße 1 · Arsenal, Objekt 207, 1030 Vienna, Austria

TUV®



HappyFoto ist seit 1996 nicht nur das einzige nach EN ISO 14001 umweltzertifizierte Fotolabor in Österreich, sondern auch seit Jahren wirtschaftlich ein kerngesunder Betrieb, was mit den hier abgebildeten letzten 8 Jahreszeugnissen der Wirtschaftsprüferkanzlei Pirklbauer dokumentiert wird. Das erste Zeugnis wurde 2002 an HappyFoto ausgestellt und hatte damals, wie heute bereits ausschließlich sehr gute Benotungen.

**Jahreszeugnis 2014**

HAPPY - FOTO GmbH

Finanzstabilität	1	Eigenkapitalquote	1
		Schuldentilgungsdauer	1
Ertragskraft	1	Gesamtkapitalrentabilität	1
		Cash Flow in % der BL	1

26. Mai 2015

**Jahreszeugnis 2015**

HAPPY - FOTO GmbH

Finanzstabilität	1	Eigenkapitalquote	1
		Schuldentilgungsdauer	1
Ertragskraft	1	Gesamtkapitalrentabilität	1
		Cash Flow in % der BL	1

26. Mai 2015

**Jahreszeugnis 2016**

HAPPY - FOTO GmbH

Finanzstabilität	1	Eigenkapitalquote	1
		Schuldentilgungsdauer	1
Ertragskraft	1	Gesamtkapitalrentabilität	1
		Cash Flow in % der BL	1

17. Juni 2016

**Jahreszeugnis 2017**

HAPPY - FOTO GmbH

Finanzstabilität	1	Eigenkapitalquote	1
		Schuldentilgungsdauer	1
Ertragskraft	1	Gesamtkapitalrentabilität	1
		Cash Flow in % der BL	1

11. Mai 2017

**Jahreszeugnis 2018**

HAPPY - FOTO GmbH

Finanzstabilität	1	Eigenkapitalquote	1
		Schuldentilgungsdauer	1
Ertragskraft	1	Gesamtkapitalrentabilität	1
		Cash Flow in % der BL	1

23. Mai 2018

**Jahreszeugnis 2019**

HAPPY - FOTO GmbH

Finanzstabilität	1	Eigenkapitalquote	1
		Schuldentilgungsdauer	1
Ertragskraft	1	Gesamtkapitalrentabilität	1
		Cash Flow in % der BL	1

22. Mai 2019

**Jahreszeugnis 2020**

HAPPY - FOTO GmbH

Finanzstabilität	1	Eigenkapitalquote	1
		Schuldentilgungsdauer	1
Ertragskraft	1	Gesamtkapitalrentabilität	1
		Cash Flow in % der BL	1

12. Mai 2020

**Jahreszeugnis 2021**

HAPPY - FOTO GmbH

Finanzstabilität	1	Eigenkapitalquote	1
		Schuldentilgungsdauer	1
Ertragskraft	1	Gesamtkapitalrentabilität	1
		Cash Flow in % der BL	1

10. 1. 2021



# Auszeichnungen seit 1996



**1996**  
Verleihung des „Glasklaren Wassertropfens“ – Auszeichnung des Landes Oberösterreich für herausragende Umweltschutzaktivitäten, überreicht durch den ehemaligen Landesrat Dr. Hans Achatz



**1996**  
Auszeichnung als Öko-Pionier von Industriemagazin und B.A.U.M. (Bundesweiter Arbeitskreis für umweltbewusstes Management) verliehen vom ehemaligen Umweltminister Dr. Martin Bartenstein



**1999**  
Verleihung des Österreichischen Staatswappens durch den ehemaligen WKO-Präsidenten KR Kurt Kaun dokumentiert die Leitbetriebsrolle von HappyFoto.



**2001**  
Auszeichnung mit dem österreichweiten ausgeschriebenen Aera Umweltpreis der Kammer der Wirtschaftstreuhandler



**2003**  
Alleinige Maximalpunktzahl beim Test der CD-Austria verschiedener Internet-Fotoausarbeitungsdienste (Ausgabe 08-09/2003)



**2004**  
Brozener I-Vent in der Kategorie „Bestes e-Commerce-System“ beim oberösterreichischen Internet-Award



**2005**  
Auszeichnung für die technologische Vorreiterrolle mit dem „d-ws Oscar“ von AgfaPhoto. HappyFoto war 2005 das erste Fotogroßlabor weltweit, das Bilder bis zum Format 13 x 19 cm ausschließlich digital herstellte.



**2005**  
„Sehr Gut“ beim VKI Ausarbeitungstest (08/2005). Unter 16 getesteten Ausarbeitungsservices diverser Anbieter bekamen nur 5 davon ein „Sehr Gut“ und HappyFoto war unter den besten.



**2006**  
Das HappyFoto-Fotobuch wurde im Testbericht 10/2006 des Vereins für Konsumentenschutz (VKI) mit „Gut“ bewertet.



### 2009

Trio des Jahres ist eine Auszeichnung für drei besonders innovative und erfolgreiche Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung und wurde von der WKO, der Bank Austria UniCredit Group und dem Wirtschaftsmagazin trend verliehen. Die HappyFoto GmbH wurde mit dem 1. Platz in der Kategorie Handwerk geehrt



### 2019

HappyFoto erhält für seine Apps die Auszeichnung „Sehr Gut“ vom Smartphone Magazin. Im Detailtest bekommt HappyFoto „Sehr Gut“ für Bedienung, Cloudservice und Optik/Design (Ausgabe 4/19)



### 2020

Im November 2020 hat HappyFoto seine neue Fotobuch-App smart moments erstmals präsentiert und bereits kurze Zeit später wurde sie vom Apps Magazin als innovativste App Österreichs ausgezeichnet.



### 2013

HappyFoto-Fotobuch wird Testsieger im CD-Austria-Test (Ausgabe 09/13)



### 2019

HappyFoto gewinnt den OÖ Online-Award in der Kategorie „Etablierte Unternehmen“ der WKOÖ für Spitzenleistungen im Versand- und Internethandel



### 2020

HappyFoto wurde von der Presse und ihren Partnern nicht nur zum besten Familienunternehmen Oberösterreichs gekürt, sondern wurde auch Gesamtsieger in Österreich. Eine Expertenjury mit u.a. der Wirtschaftsministerin Frau Margarete Schramböck ermittelte pro Bundesland ein herausragendes Familienunternehmen, das sich in Bezug auf nachhaltiges Wirtschaften, stabiles Finanzfundament und Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells besonders profiliert hat.



### 1996 - 2020

Sechs Auszeichnungen mit dem Pegasus (1996: Gold | 2001: Gold | 2003: Silber | 2012: Silber | 2020: Bronze).

Der Pegasus ist der größte Wirtschaftspreis des Landes OÖ und wird von den OÖ Nachrichten verliehen



by market Institut

### 2020

HappyFoto wird im März 2020 Gesamtsieger beim Market Quality Award und holt in allen Kategorien (Key Performance, Brand Drive, Corporate Social Responsibility) den 1. Platz

## Firmenwortlaut

HAPPY-FOTO GmbH  
 Marcusstraße 8-10, 4240 Freistadt  
 Telefon: +43 (0) 7942 / 77 6 77,  
 www.happyfoto.at  
 Firmenbuchnummer: FN 353131 k  
 Branche: Fotoentwicklung, Fotobuchproduktion  
 ÖNACE-Code: KA 74.81-01  
 Mitarbeiteranzahl: ca. 90  
 Abfallbesitzernummer: 06000714  
 Eigentümer: Bernhard Kittel, MBA  
 Geschäftsführer: Marlene Kittel, MSC, MIM  
 Produktionsleitung: Roman Schmidinger  
 Abwasserbeauftragter: Josef Lengauer  
 Abfall- und Umweltbeauftragter:  
 DI (FH) Joachim Steinbeiß  
 j.steinbeiss@happyfoto.at

### Herausgeber:

HAPPY-FOTO GmbH  
 Marcusstraße 8-10, 4240 Freistadt



Österreichs größter  
Fotobuch-Produzent



**HAPPY-FOTO GmbH**

Marcusstraße 8-10, 4240 Freistadt

Tel. +43 (0) 7942 / 77 6 77

E-Mail: sekretariat@happyfoto.at

[www.happyfoto.at](http://www.happyfoto.at)

